© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Ergänzende Bemerkungen zu dem Aufsatz über mesozoische Fischotolithen.

Von **E. Stolley** in Braunschweig.

In meiner in dieser Zeitschrift 1910 veröffentlichten Studie über mesozoische Fischotolithen ist der Ansicht Ausdruck gegeben, daß *Otolithus (Sparidarum) coffea* WOLLEMANN als erster mesozoischer Fischotolith zur Kenntnis gelangt sei. Dem gegenüber hat nun E. KOKEN[1]) in seinem Referat dieser Studie festgestellt, daß er bereits 1891 in der Monographie J. BÖHM's über die Kreide des Fürberges etc.[2]) einige oberkretazische und in seinen Otolithenstudien II 1891 solche des Gaults beschrieben und abgebildet habe. Zugleich glaubt KOKEN die Identität meiner *Otolithus neocomiensis* mit einer etwa gleichaltrigen, im Mittelneocom des Hilses am Spechtsbrink häufigen Otolithenform behaupten zu können, die danach vielleicht auch mit den von KOCH und DUNKER[3]), wie von F. A. ROEMER[4]) vom Waltersberge und Elligserbrink erwähnten zahlreichen „Fischohrknochen" ident sein würde.

Kürzlich teilte mir nun ferner Herr F. PRIEM-Paris, der bewährte Kenner fossiler Fische, mit, daß er bereits 1908[5]) aus dem Hauterivien von Attancourt in Haute Marne eine dem Ahlumer Otolithen ähnliche Form als *Otolithus (Clupeidarum?) neocomiensis* beschrieben habe, so daß letzterer Name bereits vergeben sei. Ich nenne die norddeutsche Art daher jetzt *Otolithus ahlumensis sp. n.*

Durch diese Ergänzungen und Berichtigungen erhöht sich nun die Zahl der bis jetzt bekannt gewordenen mesozoischen Fischotolithen, von denen ich nachfolgende Zusammenstellung gebe.

---

[1]) Neues Jahrb. f. Min. etc. 1911, I, pag.

[2]) Palaeontographica. Bd. 38. 1891.

[3]) Beiträge zur Kenntnis des norddeutschen Oolithengebirges, 1837, pag. 56.

[4]) Die Versteinerungen des norddeutschen Kreidegebirges, 1841, pag. 112.

[5]) Etude des poissons fossiles du Bassin Parisien (Annales de Palaeontologie, 1908, pag. 32—38, Fig. 11—14).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1891 *Otolithus galtinus* KOKEN aus dem oberen Gault von Folkestone.

1891 *Otolithus (Macruridarum) bavaricus* KOKEN (in J. BÖHM) aus dem Obersenon von Siegsdorf in Oberbayern.

1891 *Otolithus (inc. sedis) Böhmi* KOKEN, ebendaher.

1891 *Otolithus (Berycidarum) supracretaceus* KOKEN, ebendaher.

1903 *Otolithus (Sparidarum) coffea* WOLLEMANN aus dem mittleren Gault von Algermissen.

1908 *Otolithus (Clupeidarum?) neocomiensis* PRIEM aus dem Hauterivien von Attancourt (Haute Marne).

1912 *Otolithus Ahlumensis* STOLL. (= *Otolithus neocomiensis* STOLLEY *1910)* aus den mittelneocomen Simbirskiten-Schichten von Ahlum, vielleicht auch im Mittelneocom des Spechtsbrinks.

1909 *Archaeotolithus bornholmiensis* MALL. *et* GRÖNW. *sp.* aus dem mittleren Lias von Stampen auf Bornholm.

1909 *Archaeotolithus sp. I u. II* MALL. *et* GRÖNW., ebendaher.

1910 *Archaeotolithus trigonalis* STOLL. aus dem oberen Dogger des Lindenbruchs bei Harzburg.

Unsicher bleiben die von MALLING und GRÖNWALL angedeuteten Otolithenfunde in der oberen Kreide beziehungsweise dem Senon Dänemarks; unsicher bleibt auch die Identität meines *Otolithus Ahlumensis* mit den von KOCH und DUNKER, sowie F. A. ROEMER erwähnten Otolithen des Mittelneocoms im Hilsgebiet, da, wie ich früher [1]) auseinandersetzte, besonders die kurze Beschreibung F. A. ROEMER's kaum mit den Eigenschaften des Ahlumer Otolithen in Einklang zu bringen ist.

Trotz der nunmehr etwas erhöhten Zahl mesozoischer, in Sonderheit kretaceischer Fischotolithen bleibt ihre Seltenheit im Vergleich mit denen der Tertiär- und der Quartärzeit doch kaum minder auffällig und ist bestimmt nicht allein auf mangelnde Beobachtung zurückzuführen.

[1]) Über mesozoische Fischotolithen aus Norddeutschland, pag. 254, 256.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1909-1911

Band/Volume: 60-61

Autor(en)/Author(s): Stolley Ernst

Artikel/Article: Ergänzende Bemerkungen zu dem Aufsatz über mesozoische Fischotolithen 3021-3022